

TECHNISCHES MERKBLATT

SINNODUR Waterproofing

Einkomponentige Dichtungsschlämme auf Silikat-Basis

Offizielles Prüfzeugnis gemäß DVGW 270 und 347 „Hygienische Anforderung an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich“

Produktbeschreibung und Vorteile

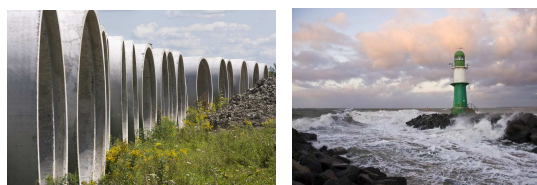
Sinnodur Waterproofing ist eine starre Dichtungsschlämme basierend auf einem innovativen Bindemittelsystem. Es verfügt über einzigartige Produkteigenschaften. Dieser neue Baustoff ist druckwasserdicht bei ausgezeichneter Haftung auch auf feuchten Untergründen.

Sinnodur Waterproofing hat die folgenden herausragenden Eigenschaften:

- *Hohe Beständigkeit gegen Salzwasser*
- *Hohe Wasserundurchlässigkeit*
- *Besonders beständig gegen Chemikalien, mechanische und aggressive Einflüsse*
- *Sulfatbeständig (bis zu 3.000mg Sulfat pro Liter Wasser) nach DIN 4030*
- *Keine Ausblühungen und keine schädlichen Einflüsse auf Beton und Mauerwerk*
- *Hohe Wasserundurchlässigkeit auch im Fall von negativem Druck (Untergrundabhängig bis zu einer Wassersäule von 3 Metern)*
- *Frühe Belastbarkeit und Frostbeständigkeit*
- *Wasserdampfdurchlässig*
- *Leicht zu mischen und pumpfähig*
- *Geeignet für Dauerunterwasserbereich*
- *Umweltfreundlich aufgrund niedriger CO2 Bilanz*
- *Feuerfest*
- *Bauaufsichtlich zugelassen als Dichtungsschlämme*

Anwendungsbereiche

Sinnodur Waterproofing ist für die Abdichtung von Baukonstruktionen



- gegen Bodenfeuchtigkeit
- bei nichtdrückendem Oberflächen- und Sickerwasser
- gegen drückendes Wasser (bis 15 m Wassersäule)

Sinnodur Waterproofing ist auch zum Abdichten von Tanks (interne Abdichtung), von Behältern, Rückhaltebecken, Staudämmen, Kellern, usw. mit einer Wasser-Säule von bis zu 5 Metern geeignet. **Sinnodur Waterproofing** ist schadstofffrei und somit ideal für die Abdichtung von Trinkwasserbehältern geeignet.

Eigenschaften

Basis	Silikat-Hybrid
Lösemittel	Wasser
Farbe	grau
Konsistenz	Pulver
Applikation	Kelle, Quast, Pumpe, Spritzen

Erforderliche Anstriche 2-3

Trockenrückstand	100%
Salzwasser- beständigkeit	3 Tage

Technische Daten

Mischverhältnis	100 Teile Pulver zu 22 Teile frisches Wasser, 25kg Sack mit max. 5,5 Liter Wasser
Druckfestigkeit	17,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit 28d	3,0 N/mm ²
Frischmörtel Rohdichte	ca. 1,9 kg / Liter
Verbrauch	4 – 6 kg / m ²
Trockenschicht	2 – 3 mm
Luft- und Umgebungs- temperatur	minimal +5°C, maximal +35°C
Belastbarkeit bei 20°C*	1 Tag begehrbar 3 Tage durchgehärtet

*= höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Trockenzeit

Die angegebenen Daten basieren auf unseren Erfahrungen. Abweichungen hiervon sind objektspezifisch im Einzelfall abzustimmen.

Verbrauch nach Belastungsgruppen

Belastungsgruppen	Min. [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
Bodenfeuchtigkeit & rückseitige Durchfeuchtung	2,0	4,0
Drückendes Wasser (starke rückseitige Durchfeuchtung) (max. Wassersäule 15 m)	3,0	6,0

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, formstabil und frei von losen Teilen sein. Zementleimschichten, Kalk- und Bänderanstriche abfräsen oder sandstrahlen. Ein offenes Kapillarsystem muss vorliegen. Die Abdichtung darf nur auf Baukörpern hergestellt werden, die rissfrei bleiben. Gegen drückendes Wasser darf nur auf

Betonflächen abgedichtet werden. Risse dürfen im Beton nicht mehr entstehen. Auf saugfähigen Untergründen wie Beton, Zementputz, Kalksandstein (vollfugig mit Zementmörtel vermauert), zuvor mit Sinnodur Primer grundieren und mind. 3 Stunden bei 25°C trocknen lassen. Bei Ziegel, Schwebeton und Hohlblocksteinmauerwerk ist außer dem Vornässen keine weitere Vorbehandlung nötig. Das Vornässen erfolgt je nach Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes bis eine mattfeuchte Fläche vorliegt. Stehendes Wasser ist zu entfernen. Bei Abdichtungen gegen negativen Wasserdruck hat der Untergrund die entstehenden Haftzugkräfte aufzunehmen.

Mischung und Applikation

Pro 25 kg (1 Sack) **Sinnodur Waterproofing** 5,5 Liter Wasser klumpenfrei einmischen. (Verwenden Sie eine Rührmaschine). Nach einer Reifezeit von ca. 3 – 5 Minuten erneut kurz mischen. Nur die Materialmenge mischen, die sich innerhalb von 60 Minuten verarbeiten lässt. **Sinnodur Waterproofing** nur mit Wasser anrühren. Der Untergrund muss zunächst mit **Sinnodur Primer** behandelt werden. Die Trockenzeiten sind zu beachten. **Sinnodur Waterproofing** wird normalerweise mit einem Quast oder einer Maurerkelle verarbeitet und ist pumpfähig. Der Verbrauch für jede Anwendung sollte ca. 2 kg / m² betragen. Die erste Schicht muss eingerieben werden. Die nächste Schicht kann mit der Kelle aufgetragen werden und anschließend mit dem Quast abgerieben werden. Die gesamte Beschichtungsdicke ist max. 4mm pro Schicht. Bei waagerechten Flächen ist zur Erlangung einer guten Haftung der erste Auftrag mit einem harten Besen in den Untergrund einzureiben. Mindestens 2 Schichten **Sinnodur Waterproofing** auftragen. Im Falle von Druckwasser oder Wasserbehältern sind 3 Schichten mit voller Abdeckung aufzutragen. An jedem Punkt der Beschichtung muss die Minimalstärke erreicht werden (siehe unten stehende Tabelle bei zu erwartender Wasserbeanspruchung).

Nachbehandlung:

Nach dem Auftragen der Dichtungsschlämme muss diese mindestens 24 Stunden feucht gehalten werden und vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind sowie Frost für weitere 2 Tage geschützt werden.

Weitere Überarbeitung wie z.B. mit Platten, Fliesen und Gips-Mörtel darf erst nach ausreichender Aushärtung von **Sinnodur Waterproofing** angewendet werden. Optimaler Schutz wird durch die Nachbehandlung mit Sinnodur Concrete W2 oder Sinnodur Concrete W3 erreicht, wodurch die Flächen hydrophob werden.

Lieferung und Lagerung

Sinnodur Waterproofing ist in der Farbe Grau im 25 kg Sack lieferbar.

Original verpackt kann es mind. 12 Monate trocken gelagert werden.

Sicherheitshinweis

Sinnodur Waterproofing reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Bei der Verarbeitung Haut und Augen schützen.

Bei Reizungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bezüglich der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheits-Datenblatt enthalten. Dieses kann unter info@sinnotec.eu abgerufen werden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung. Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Hinweis

Sinnodur Waterproofing darf nicht bei gefrorenem Untergrund oder bei Frost und Regen verarbeitet werden. Verwenden Sie strukturelle Maßnahmen wie Dehnungsfugen um die Bildung von Rissen am Gebäude zu verhindern. Die Abdichtung der Fugen hat mit geeignetem, flexiblem oder

dauerelastischem Dichtstoff wie **Sinnodur Flexible** zu erfolgen. Bauwerksabdichtungen erfolgen in der Regel auf der dem Wasser zugewandten Seite (positive Belastung). Ist eine Bauwerksinnenabdichtung (negative Belastung) insbesondere bei zu sanierenden, bestehenden Bauwerken notwendig, muss die Baukonstruktion den Wasserdruck aufnehmen können.

Die Auswahl der geeigneten Abdichtung hängt von der Wasserbelastung sowie dem Fundament und der Baukonstruktion ab. Diese Faktoren sollten vor den Abdichtarbeiten ermittelt werden.

Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Weitergehende Angaben bedürfen der Bestätigung durch die Sinnotec GmbH. Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Daher kann aus dem vorliegenden Merkblatt keine Haftung abgeleitet werden. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren die vorhergehenden ihre Gültigkeit. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Änderungen im Rahmen des technischen Fortschrittes vorzunehmen.